



Neues von den Freunden von Prokon, Newsletter Nr. 55 vom 25.7.2017

Liebe Interessierte,

zur **Bundestagswahl am 24. September** finden Sie in diesem Newsletter einige **komprimierte Informationen** mit der Bitte, Ihre eigenen Entscheidungen – und wenn möglich auch zusätzliche Aktivitäten - daran auszurichten.

Wie wir es beim Erneuerbare-Energien-Gesetz sehen, ist es entscheidend, welche Abgeordneten die Gesetzeslandschaft gestalten. Nach einem guten Anfang im Jahr 2000 sind die Rahmenbedingungen für die Erneuerbaren Energien immer ungünstiger geworden. Zuletzt hat der Ersatz der Festpreisvergütungen durch Ausschreibungen für Windparks im EEG2017 dazu geführt, dass das kapitalstarke Energie-Oligopol jetzt die traditionellen Markteroberungsmechanismen (Dumpingpreise bei Ausschreibungen wie etwa das Nullgebot bei Offshore-Strom, Wucherpreisniveaus bei Pachten, An/Verkauf der „Bürgerenergieprojekte“) einsetzt.

Für die Wahl der neuen Abgeordneten haben deshalb viele Vereinigungen „Energiepolitische Wahlprüfsteine“ zusammengestellt, die zu Pfingsten an die Parteien geschickt worden sind.

Die darin enthaltenen Fragen können Sie auf unserer Website lesen. Wenn Sie eine Wahlveranstaltung besuchen, auf der sich die Kandidaten den Fragen der Bürger stellen, könnten Sie ja die eine oder andere Frage anbringen und so feststellen, ob Ihr Kandidat für die Förderung der Erneuerbaren Energien ist.

Unten kopiert finden Sie eine Tabelle mit einer Musterauswertung dessen, was die Parteien zu den Erneuerbaren Energien in ihrem Wahlprogramm aussagen. Diese Tabelle wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Freunde von Prokon ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengestellt. Bewertungen können regional abweichen. Die Tabelle soll aber die FvP-Mitglieder anregen, in ihrer Region zur eigenen Information ähnlich vorzugehen. Bereits jetzt können Sie Fragen aus den Wahlprüfsteinen aufgreifen und Politikern*innen über Abgeordnetenwatch (www.abgeordnetenwatch.de) stellen. Die Antwort soll Ihnen garantiert sein. Gerne können Sie die Antworten weiterleiten an oa@fvp-ev.de. Wir werden in geeigneter Form in unserem Verein damit umgehen.

Wenn Sie den Link <https://www.shz.de/deutschland-welt/bundestagswahl/wahlportal/> benutzen, können Sie allen Kandidaten für die Bundestagswahl Ihre Fragen stellen, unabhängig davon, ob sie dann im Bundestag vertreten sind oder nicht.

Partei / Organisation	Ausschreibungen	DE Minimis	transparente reale Preisgestaltung	Dezentralisierung der Energieversorgung	CO2-Zertifikate verteuern	EEG-Umlage abschaffen	Bürgerbeteiligungen stärken	Nachbarschaftsversorgung OHNE Umlagen	Sektorenkopplung (Mobilität, Wärme)	Netzausbau erforderlich	Kohleausstieg	Atomausstieg
CDU/CSU	++	-	?	-	-?	senken	-?	?	+	++	-?	+
SPD	?	+	?	+	+	?	+	+	+	++?	-	+
FDP	++	-	?	-	-	+	-	?	+	+	-	?
B90/Grüne	-	+	?	+	+	-	+	?	?	?	++	++
Linke	-	+	+	+	?	+	+	+	?	?	?	?
ÖDP	-	+	+	+	+	-	+	++	+	regional	?	?
Piraten	-	?	+	+	++	-	+	++	+	regional	++	++
AfD	-	-	-	--	-	-	-	-	-	-	--	--

Legende:

++ Thema wird positiv diskutiert

+ Thema wird positiv erwähnt

+? Thema wird ohne klare Positionierung erwähnt

? Positionierung unklar

-? Thema wird implizit ohne Positionierung erwähnt

- Thema wird nicht erwähnt

-- strikte Gegenposition

Gern können Sie auch von einer Ein-Seiten-Variante der Prüfsteine Gebrauch machen, die Sie unter <https://www.freunde-von-prokon.de/verein/agoe1> finden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre AG Öffentlichkeitsarbeit/Netzwerke